



10/17-(5)

**Georg Hendrik Witte** (1843-1929)  
Klavierquartett op. 5  
Hornquintett

Cornelia Gartemann, Violine  
Radovan Vlatkovic, Horn  
Mozart Piano Quartet

1 Hybrid-SACD

MDG 943 2046-6

UPC-Code:



7 60623 20466 6

222<sup>®</sup>  
RECORDING

LC06768

### Hammerschlag

Vierzig Jahre lang hat Georg Hendrik Witte die musikalischen Geschicke der Stadt Essen bestimmt. Bedeutende Ereignisse fielen in diese fruchtbare Ära, unter denen die überwältigende Uraufführung von Gustav Mahlers schicksalhafter 6. Sinfonie besonders herausragt. Über Wittes unbestrittene Verdienste als Kapellmeister und Orchestermanager ist sein kompositorisches Schaffen völlig in Vergessen geraten. Das Mozart Piano Quartet hat sich mit Freunden zusammengetan und mit dem Klavierquartett und dem Hornquintett zwei Kammermusikwerke aus der Leipziger Frühzeit des Komponisten eingespielt, die einen hochtalentierten, offensichtlich hervorragend ausgebildeten Künstler zeigen, der seinen eigenen Weg zu gehen weiß.

### Hochkultur

„Vom Musik-Institut zu Florenz preisgekrönt“ ließ der junge Witte voller Stolz auf das Titelblatt des Klavierquartetts drucken. Die Auszeichnung ist nicht unverdient: Schon der Anfang nimmt den Hörer unmittelbar gefangen. Wohl ausgewogen in der klassischen Form – in Leipzig wurde man an den Vorbildern Mendelssohns und Schumanns geschult – überrascht das Werk doch immer wieder mit unerwarteten Modulationen und kraftvollen Melodien, die sogar die belcantoverwöhnten Italiener überzeugten.

### Hornruf

Von ganz eigentümlichem Reiz ist das dreisätzig Hornquintett. Witte hatte es Johannes Brahms, mit dem er eine langjährige Korrespondenz pflegte, zur Beurteilung geschickt. Der war offensichtlich irritiert von

der kühnen Idee, das Horn über weite Strecken klanglich mit den vier Streichern verschmelzen zu lassen, anstatt eine solistische Bravourpartie abzuliefern. Wie dann aber im zweiten Satz das Horn von Variation zu Variation die Steigerung in Tempo und Dramatik vorantreibt, ist überaus hörenswert.

### Hauptsache

Mit Radovan Vlatkovic haben die Streicher des Mozart Piano Quartets für das Hornquintett den wohl besten Kammermusikpartner gewinnen können, der sich finden lässt. Den häufig undankbaren Pedaltönen verleiht Vlatkovic einen berührend zurückhaltenden Schmelz, aus dem sich immer wieder gestalterische Initiativen entwickeln. Cornelia Gartemann fügt sich perfekt in das Ensemble ein, das besonders in der dreidimensionalen Wiedergabe dieser Super Audio CD eine ganz neue Hörerfahrung bietet.

### Camille Saint-Saens

Klavierquartette  
MDG 943 1519-6 (SACD)

### W. A. Mozart

Klavierquartette  
MDG 943 1579-6 (SACD)

**Mel Bonis:** Klavierquartette  
MDG 643 1424-2

**Brahms:** Klavierquartett op. 25  
**Schumann:** Klavierquartett op. 47  
MDG 943 1712-6

